



Videos und Fotos zur Reise gibt es unter kleinezeitung.at/feldkirchen

Schlagloch in der zentralasiatischen Steppe; Müllner und Wank beim Kochen



Zwei Männer tourten durch die halbe Welt

Der Feldkirchner Lukas Wank hat mit Florian Müllner nach 17.892 Kilometern das Ziel der „Mongol Rally“ in Russland erreicht.

Von Lisa Holzfeind

Von vielen beneidet, von manchen für wahnsinnig gehalten, machten sich der Feldkirchner Lukas Wank (31) und sein Kumpel Florian Müllner (30) am 16. Juli auf zur wagemutigen „Mongol Rally“. Sie führte heuer über 300 Teilnehmer ausgehend vom Goodwood Motor Circuit in England quer durch Europa nach Ulan-Ude in Russland. 53 Tage und 17.892 Kilometer später haben die beiden tatsächlich das Ziel erreicht. „Bis auf ein paar klei-

nere Probleme, die alle lösbar waren, ist es uns gut ergangen“, sagt Wank lachend. Dabei wäre das Rennen für sie schon fast nach 80 Kilometern vorbei gewesen. Ihr Auto, ein 1998 Suzuki Wagon R+ mit 69 PS, musste wegen zwei technischen Defekten unmittelbar hintereinander in die Werkstatt, was dem Team „Freewheelin“ eine eineinhalb-



Teilnehmer der „Mongol Rally“ beim Start in England; Sightseeing beim Winterpalast in Ulaanbaatar; Kamele in der Mongolei; Auto „Cookie“

FÜR SIE DA

Redaktion Feldkirchen
Hauptplatz 27a, 9300 St. Veit,
Tel. (04212) 30 88 3,
Fax-DW 40, E-Mail:
feldkirchen@kleinezeitung.at
Redaktion: Christian Wettnerg
(DW 26), Hannes Steinmetz
(DW 21), Lisa Holzfeind (DW 23),

Michaela Auer (DW 25),
Sandra Müllauer (DW 27)
Sekretariat: Hannelore Regenfelder,
Gudrun Welik (DW 10), Mo.–
Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr
Multimedialer Werbeberater:
Manfred Stippich 0699-14242273
Abo-Service: (0463) 58 00 100

ONLINE-TIPP

Neueröffnung! Das ehemalige Restaurant „Schlattes“ am Hauptplatz in Feldkirchen hat nun wieder geöffnet. Die neuen Pächter sind Tony Tricamo und seine Gattin Loredana Cosiello. Das Lokal heißt nun „Terra mia“.

SCHUSSER



Mehr dazu gibt es unter www.kleinezeitung.at/feldkirchen



wöchige Verzögerung einbrachte. Von da an begann das Abenteuer aber richtig. „Wir haben alles durchquert: Täler, Schluchten, Wüste und Furten. Und wir haben sehr viele kulturelle Eindrücke gesammelt“, erzählen die beiden. Ihre individuell gewählte Reise führte sie etwa ins türkische Hinterland und dann entlang der Schwarz-

meerküste Richtung Kaukasus. Vom Hafen in Baku aus ging es mit einem turkmenischen Schiff weiter. „Das Ausschiffen war allerdings eine Odyssee. Wir mussten 50 Stunden darauf warten und einen Berg an ‚Bürokratie‘ abarbeiten“, sagt Müllner. Überquert wurde auch das Pamir Hochgebirge mit über 4000 Meter hohen Pässen,

Die Route

Strecke. London, Dover, Calais, Klenová, Istanbul, Yerevan, Baku, Turkmenbashi, Darvaza, Samarkand, Dushanbe, Murghab, über Osh nach Tashkent, Ulaanbaatar, Ulan-Ude

Distanz. 17.892 Kilometer

Blog. Nachzulesen ist die Reise unter www.freewheelin.at

Müllner und Wank im Ziel in Ulan-Ude in Russland; die beiden mussten sich während der Reise auch mit viel Bürokratie herumschlagen (rechts)



später ging es weiter entlang der afghanischen Grenze zu den tadschikischen Dörfern Vrang und Langar. Zeit für Sightseeing blieb nur wenig, wie etwa in Ulaanbaatar, der Hauptstadt der Mongolei.

Die längste zurückgelegte Etappe betrug 1201 Kilometer in 18 Stunden, die kürzeste 230 Kilometer in zwölf Stunden aufgrund schlechter Straßenverhältnisse. Geschlafen wurde im Auto, bei Bekannten, in billigen Hotels oder im Zelt, gekocht meist mit dem Campingkocher.

Würden sie ein solches Abenteuer noch einmal machen? „Ja. Dann würden wir uns aber mehr Zeit nehmen, um die Länder näher kennenzulernen.“

Einige Teilnehmer der Rally sind tatsächlich noch unterwegs. Sieger gibt es keinen. Zweck des Rennens ist es, Spenden zu sammeln. Wank und Müllner kommen auf rund 2000 Euro für die Organisationen Cool Earth und Care. Ihr Wagen „Cookie“ wird derzeit mit der transibirischen Eisenbahn nach Hause überstellt, wo über seine Zukunft beschlossen wird.



musste mehrmals in die Werkstatt; der steile und anspruchsvolle Weg über den Khargush Pass im Pamir Hochgebirge (von links)

KK/PRIVAT (9)

WAS, WANN, WO?

Die wichtigsten Termine aus Ihrer Region

HEUTE, 13. 10.

FELDKIRCHEN. „Gönn dich dir selbst“. Vortrag von Arnold Metznitzner. Gasthaus Gfrerer-Lipp, 19.30 Uhr.

Tel. 0680-314 97 23

FELDKIRCHEN. Lachen trocknet Tränen. Künstler aus der Kärntner Kabarett- und

Unterhaltungsszene treten unentgeltlich für Waisenkinder auf Sri Lanka auf. Mit dabei ist u. a. die Gruppe „Heckmeck“ und Tamara Kapeller. Stadtsaal, 19.30 Uhr.

Tel. 0664-940 27 32

FELDKIRCHEN. Senioren Hobby-Ausstellung. 18 Senioren stellen ihre Arbeiten aus,

von Fotos, Bildern bis Orchideen. Amthof, 10 bis 17 Uhr.

www.feldkirchen.at

FELDKIRCHEN. Neues und Altes. Unter dem Titel „Neues und Altes“ laden Marga & Anna Sacher Santana zur Vernissage ein. Kunstraum Feldkirchen, 19 Uhr.

Tel. 0664-261 86 46

ALBECK. Markttag. Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Sirnitz. Bieranstich beim Landgasthof „Zum Scheiber“ um 11 Uhr. Hüpfburg und Ponyreiten. Sirnitz, ab 10 Uhr.

Tel. (04279) 240

APOTHEKE

FELDKIRCHEN. Vitalis Apotheke, Flurweg 7.

Tel. (04276) 29 6 56